

„Glaube in Bewegung“

Eine ökumenische Vortragsreihe mit fachkundigen Referenten zu bewegenden Themen des christlichen Glaubens

Die drei Pfarr- und Kirchengemeinden Burglengfelds wollen Ökumene beim Wort nehmen und einen Raum schaffen, in dem Menschen mit katholischer, evangelischer oder ohne Konfession gemeinsam Erfahrungen sammeln können.

Unter dem Motto „Glaube in Bewegung“ wird in der Fasten-/Passionszeit, der Zeit des Überdenkens der eigenen Lebenseinstellung, eine Vortragsreihe zu spirituellen und ethischen Themen angeboten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in jeweils eineinhalb kurzweiligen Stunden ihren Glauben in Schwung bringen zu lassen.

An den **Dienstagen, 07.03., 14.03., 21.03.** finden jeweils um **19.30 Uhr** Vorträge mit anschließender Diskussion statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Zum Abschluss der Vortragsreihe veranstalten die drei Pfarr- und Kirchengemeinden eine

ökumenische Taizé-Andacht

in der katholischen **Pfarrkirche St. Josef** am **Freitag, 31. März** um **19.30 Uhr**.
Auch dazu herzliche Einladung!

Eine gemeinsame Veranstaltung der drei Burglengfelder Pfarr- und Kirchengemeinden:



Kath. Pfarrei Sankt Vitus
Kirchenstraße 15, Burglengfeld
Tel: 09471/5801, pfarramt@st-vitus.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Chr.-W.-Gluck-Str. 18, Tel: 09471/5884
pfarramt.burglengfeld@elkb.de



Kath. Pfarr.gem. St. Josef/Bul+St. Pankr./Dietld.
Joh.-Bapt.-Mayer-Str. 11-13, Tel: 09471/6255
pfarrer@st-josef-burglengfeld.de

V.i.S.d.P: Pf. St. Vitus, Ev.-Luth. Kircheng., Pf.gem. St. Josef/St. Pankratius

Glaube in Bewegung

Ökumenische Vortragsreihe
zu bewegenden Themen
des christlichen Glaubens

07.03., 14.03., 21.03.

„Kurzlebig, unsicher, komplex und mehrdeutig: Die VUCA-Welt erfordert ein neues Denken und Handeln“

Pfarrer Adolf Schöls

Unsre Zeit ist vielen Veränderungen unterworfen. Täglich spüren wir, wie alles im Wandel ist. Veränderungen aber bereiten oft Angst und machen das Leben unsicher.

„VUCA“ ist ein Kunstbegriff, der sich aus den vier Begriffen Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität ableitet und die heutige Lebenssituation umschreibt, die kurzlebig, unsicher, komplex und mehrdeutig geworden ist.

Diese neue Situation erfordert ein neues Denken und Handeln auch in der Kirche. Wie können wir als Pfarrei, aber auch als Verantwortliche in Gruppen, Verbänden etc. darauf antworten und reagieren?

Adolf Schöls geb. am 3.8.1965 in Riedenburg, Priesterweihe 29.6.1991, Kaplan in Eschenbach in der Oberpfalz und in Schwandorf St. Jakob. Pfarrer in Niederviehbach und Oberviehbach von 1996-2002. Pfarrer in Althenthann, Brennbach und Frauenzell von 2002-2012. Seit 2012 Pfarrer von Nittenau und Fischbach (seit 2016)

**Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr
Kath. Pfarrheim St. Michael, kl. Saal
Kallmünzer Str. 16**

**„Wo Gerechtigkeit und Friede sich küssen
- Zur Theologie der Versöhnung“**

Pfarrer Gerhard Beck

Gerne sprechen Kirchen und Christen von Versöhnung. Aber was ist Versöhnung?

Welche biblischen Grundlagen hat sie?

Und was sind Ihre Voraussetzungen?

Mit dem Konzept von Paul Lederach, Professor für „International Peacebuilding“, Soziologe und Friedensforscher nähern wir uns dem Begriff der Versöhnung und seiner Voraussetzungen.

Gerhard Beck ist Pfarrer an der Evangelischen Versöhnungskirche in Neunburg vorm Wald. Der gebürtige Regensburger kam zuerst über seine Mutter mit Südafrika und der Frage nach Versöhnung in Berührung. Seitdem begegnet ihm diese Frage immer wieder. Besonders vertieft hat er sie im Kurs "Reconciliation Studies" in Belfast/Nordirland.

**Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Dietrich-Bonhoeffer-Platz**

**„Es geht! Schritt für Schritt –
Auf dem Franziskusweg
von Florenz nach Assisi“**

Gemeindereferentin Bernadette Biller

Was ist es, was uns auf einen Pilgerweg lockt? Was lässt mich schweißtreibend fünfzehn Tage lang in der Abgeschiedenheit der toskanischen Landschaft und durch umbrische Dörfer gehen?

Im Juni 2022 habe ich es gewagt und entdeckt, was es heißt, auf dem Franziskusweg unterwegs zu sein. Auf diesem Weg möchte ich Sie mitnehmen - auf den Spuren des heiligen Franziskus.

Vielleicht eröffnet sich Ihnen dabei auch der Blick für das Wesentliche, was es wirklich braucht...

Bernadette Biller ist Gemeindereferentin im Bistum Regensburg und seit 2016 in der Pfarreiengemeinschaft St. Josef Burglengenfeld – St. Pankratius Dietldorf eingesetzt.

**Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum St. Josef
Joh.-Bapt.-Mayer-Str. 11**